

Ev.freikl. Gemeinde Hannover K.d.ö.R.
Gemeinde Am Döhrener Turm
Hildesheimer Str. 161
30173 Hannover

Konzept und Kostenplan für die Einrichtung einer Kinderbetreuung im
Flüchtlingswohnheim Hildesheimer Str. 161

Zur Ausgangssituation;

Im Wohnheim Hildesheimer Str. 161 und dem Wohnhaus Hildesheimer Str. 169 wohnen unter anderem derzeit 15 Familien, die Seitens der LHH im Rahmen der Unterbringung als Flüchtlinge und Asylbewerber der EFG zugewiesen wurden. In fast jeder dieser Familien leben ein bis zwei Kinder im Krippen- bzw. Kindergartenalter. Die Eltern sind mit den Anforderungen der Bewältigung ihres Alltags als Asylbewerber, der Orientierung in unserer Stadtgesellschaft, Spracherwerb, Verhandlungen mit den für sie zuständigen Institutionen in der Verwaltung (Sozialamt, Ausländerstelle, etc.), aber auch der psychosozialen Bewältigung ihrer neuen Lebenssituation sehr stark gefordert. Gerade aber die Förderung der Kinder ist ein Garant für die weitere Integration der Kinder und der ganzen Familie in die deutsche Stadtgesellschaft.

Um diesen Kindern nun eine angemessene Betreuung und Förderung während dieser Zeit zu ermöglichen, ist die Integration in Kindergärten vorrangiges Ziel der Sozialen Beratung der Sozialarbeiter im Wohnheim. Eine schnelle Unterbringung der Kinder in den Kindergärten der Südstadt gelingt jedoch selten, da nicht ausreichend Plätze bei dem jeweils aktuellen Bedarf vorhanden sind. Somit wird versucht, die Kinder auch in den Kindergärten der umliegenden Stadtteile (Waldhausen, Mittelfeld, Döhren) unterzubringen. Erfahrungsgemäß gelingt die Versorgung der Kinder mit Kindergärtenplätzen zumeist erst 8 – 10 Monate nach Einzug im Wohnheim.

Es gibt ein einmal wöchentliches ehrenamtliches Spiel Angebot, das jedoch weder von der pädagogischen Qualität, als auch vom Zeitumfang her hier ein Ersatz darstellen kann.

Da diese o. genannte Phase für das Kindesalter eine lange und wichtige Phase der Entwicklung darstellt, soll durch ein neues und tägliches Kinderbetreuungsangebot im Wohnheim die Betreuung und Förderung der Kinder intensiviert werden.

Das Kinderbetreuungsangebot soll vormittags von 9:00 bis 13:00 Uhr stattfinden und ein offenes Angebot für Kinder des Wohnheimes und des Wohnhauses Hildesheimer Str. 169 im Alter von 3-6 Jahren sein. Es werden ein Erzieher/in und ein Sozialassistent/In jeweils als Teilzeitkräfte die Kinder betreuen. Es ist davon auszugehen, dass ca. 8-10 Kinder das Angebot nutzen würden.

Im Wohnheim ist ein ca. 60 qm großer Raum, ebenerdig, mit zwei kindgerechten Toiletten vorhanden. Er ist mit kindgerechten Möbeln und Spielgeräten ausgestattet. Es gibt einen Außenbereich und ein gut zugängliches Umfeld mit Kleingärten, Grünfläche Hoppenstedt Wiese und Eilenriede.

Ziele der Maßnahme:

- Altersgerechte Förderung und Betreuung der Kinder
- Vermittlung von Sprachkenntnissen
- Vorbereitung auf den Kindergarten
- Entlastung der Eltern bei Behördengängen und Außenterminen
- Hilfen für die Eltern bei der Vermittlung von Kindergartenplätzen
- Vermittlung von evtl. heilpädagogischen und oder therapeutischen Hilfen für die Kinder in Kooperation mit der Sozialbetreuung im Wohnheim

Da der Betreiber dieses Angebot nicht in dem Umfang aus den Mitteln des Betreibervertrages leisten kann, beantragen wir die im unteren Kostenplan genannten Mittel. Da die LHH bereits Kosten für das Gebäude trägt und auch Energiekosten bereits im Betreibervertrag kalkuliert sind, werden sie nicht angerechnet.

Das Projekt soll zunächst für zwei Jahre gestartet werden.

Kostenplan p.a.

Personalkosten

50% Erzieher 19.000,-€

50% Unterstützungskraft 14.300,-€

Reinigung 4Std. wöchentl. 3.100,-€

Materialaufwand 1.350,-€

Verwaltungsaufwand 1.200,-€

Raum- und Energiekosten 0,-€

GESAMT 38.950,-€

Für Fragen und weitere Erläuterungen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Hannover, den 24.03.2015

Irene Wegener